

Erfahrungsbericht zum Auslandsstudium

1. Land und Landestypisches

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Ich bin mit Erasmus nach Madrid gegangen und die Stadt ist in vielen Bereichen Berlin sehr ähnlich. Es gibt immer viel zu entdecken, es ist viel los, es gibt viele internationale Leute und die Stadt ist sehr laut, im Sommer sehr heiß und im Winter kalt. Die Wohnungssuche ist sehr schwierig bzw. teuer und man sollte sich ein bisschen auf die verschiedenen Viertel vorbereiten, weil sie unterschiedlich sind, je nach Interessen.

2. Fachliche Betreuung

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Ich habe auf Spanisch studiert und bei mir gab es nicht so viele Erasmus-Studierende und das Office war häufig nicht besetzt oder zu schlechten Zeiten für mich, deswegen musste ich mir ziemlich viel selbst erfragen, auch gerade wie ich in Kurse usw. reinkomme. Auch haben die im Internet angegebenen Räume nicht gestimmt. Wenn man sich aber dann einmal viel erfragt hat, konnte ich auch immer durch guten Mail-Kontakt mit den Profs Infos kriegen. Die ECTS sind nicht genau übertragbar, insofern mache ich mehr als es in Deutschland wäre.

3. Sprachkompetenz

- Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

Ich wurde in dem Sprachkurs in ein für mich nicht passendes Niveau gestuft und habe mich entschieden, den nicht zu nutzen, auch weil er online war. Ich habe hier auf Spanisch studiert und kam mit B2 Niveau nach Madrid, hatte aber doch immer wieder Probleme alles mitzukriegen, auch weil das System schulischer ist und es mehr Abgaben und Fristen gibt.

4. Weiterempfehlung

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Uni ist groß und sehr anerkannt, aber ich bevorzuge die HU. Der Aufbau war teilweise sehr trocken, jedoch aber auch sehr Prof-abhängig. Ich empfehle es aber trotzdem und habe hier verlängert und werde noch ein Semester hier studieren.

5. Verpflegung an der Hochschule

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Ich habe mir oft was selbst gekochtes mitgebracht, weil ich 2 lange Unitage hatte, die Cafeteria ist aber auch in Ordnung, ist aber teurer als die Mensa in Berlin.

6. Öffentliche Verkehrsmittel

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Ja, die Verkehrsmittel sind sehr gut und günstig in Madrid, für 8 Euro im Monat kann man in der ganzen Comunidad fahren, was sehr günstig ist. Auch die Zugstrecken z.B nach Valencia sind extrem schnell und kosten oft nur 9 Euro.

7. Wohnen

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Die Wohnungen im Zentrum Madrids sind sehr teuer und meistens von großen Unternehmen. Die meisten internationalen Studierenden suchen im Zentrum und die Unternehmen nutzen das aus und zocken einen ab. Man kann aber auch etwas weiter außerhalb etwas finden, oft trotzdem mit größeren Unternehmen, aber die Anbindung ist sehr gut. Ich mag den Süden der Stadt deutlich lieber, beispielsweise Usera, Lavapiés.

8. Kultur und Freizeit

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Man kann als Student kostenlos in die meisten Museen, was ich viel genutzt habe. Auch gibt es sehr viele Bars, Clubs und man findet an